



Mentale Hebamme für die Traum- karriere

Manche laufen über glühende Kohlen. Oder hoffen auf das verbale Adrenalin von Motivations-Gurus, damit sie endlich in der oberen Etage ankommen.

Andere träumen einfach locker vor sich hin. Damit sie große Karriere machen können. Mit der Coaching-Methode DreamGuidance.

agträger am Arbeitsplatz haben in der Regel schon ihr Ticket zum Arbeitsamt gelöst. Oder dürfen sich mit der Aufstiegs-Reservebank ein längeres Date vereinbaren. Virtuelle Produkte aus dem Unterbewussten können aber auch als Turbo für die berufliche Laufbahn dienen. Was im ersten Moment wie ein schillerndes Lockangebot aus dem Bauchladen esoterischer Glücksverkäufer wirkt, ist eine seriöse Coaching-Methode. „Träume sind das Geheimnis des Erfolges im Business“ verkündet Birgitt E. Morrien. Die Medienwissenschaftlerin und Managementberaterin aus Köln bietet Jobperspektiven im Schlaf: DreamGuidance soll Blockaden lösen, Routine aufheben und müde Karrieren wieder munter machen. Wünsche und Ziele sollen freigelegt werden, die irgendwo zwischen faulen Kompromissen und Alltagstrott auf einen lau-

ten Weckruf warten. Traumsequenzen werden gesichtet, analysiert und dann hinsichtlich der Realisierung abgeklopft. „Was am Ende des Beratungsprozesses herauskommt, ist die Essenz dessen, worauf es Klienten im beruflichen Leben wirklich ankommt. Ist das geklärt, fallen Entscheidungen leichter, weil die Basis für die Orientierung wiederhergestellt ist“, betont Morrien.

Traumhafte Marktlücke

Die Botschaft fällt auf fruchtbaren Boden bei all jenen, die nicht mehr über glühende Kohlen laufen wollen oder endgültig genug haben von Motivations-Gurus, deren gesunde Urlaubsbräune auf den eigentlichen Sinn teurer Events hinweist. Die Frau, die sich als „mentale Hebamme“ bezeichnet und in punkto Selbstvermarktung keine Alpträume fürchten muss, hat offenbar eine Marktlücke entdeckt. Zur richtigen Zeit, wo Eltern TV-

Nannys benötigen und Manager oft so wirken, als hätten sie schon einen Spezialtrainer angeheuert, damit das Öffnen der Bürotür klappt.

Der Magnetismus zeigt Wirkung, die Reputation stimmt ebenfalls. Auf der Kundenliste von COP - Coaching, Organisation & PR stehen Namen wie RTL, Siemens oder BASF, die Morrien ihr Personal anvertrauen. Doch es ist nicht bloß der gute Ruf, der aufhorchen lässt. Die Sache mit dem Aufstieg wie im Schlaf klingt eben fast zu schön, um wahr zu sein: Auf der Suche nach Business-Superbenzin ein wenig träumen, der Fantasie freien Lauf lassen – schon verwandelt sich der graue Alltag hinter dem Schreibtisch in eine Punktlandung auf dem Karriere-Flugfeld.

Psychologische Schürfarbeit

So simpel ist die Sache keineswegs. Wer auf der Couch Platz nimmt, muss sich auf psychologische Schürfarbeit einstellen und einlassen. Mit speziellen Techniken führt die 47-Jährige ihre Klienten in einen späten Lebensabschnitt. Von dort aus wird auf das Leben zurückgeblickt, auf wertvolle Momente, auf mögliche Stationen des täglichen Broterwerbs, die verdeutlichen sollen, wohin der Suchende künftig marschieren will.

Stolz nennt sie Erfolgsgeschichten wie jene des Kommunikationsmanagers, der seinen Lebensstrom konkretisiert und in die Praxis umgesetzt hat. Ob die Sache in jedem Kopf die Wende auslöst, ist wohl kaum mit Sicherheit zu beantworten. Die Kundenschaft scheint total happy zu sein. "Morrien schafft mit dem ganzheitlichen Konzept die Grundlage für neue Handlungssicherheit in Zeiten des Wandels", schwärmt Ulrike Mühlen, Global Marketing Communications im Hause BASF: "Ich gehe mit einem klaren Langzeitziel an die Planung meiner Zukunft, Schritt für Schritt." Sollten Realo-Hardliner trotzdem nur ein Placebo für Fantasiebegabte orten, können sie auf akademische Beweise warten. Morrien kooperiert mit der Universität Köln: Dort soll eine Langzeitstudie die Wirksamkeit jener Methode wissenschaftlich untermauern. Im Datenpool finden sich Beratungen von über 100 Klienten, 2011 erfolgt die Endauswertung. Morrien: "Erst dann wird sich zeigen, ob die von betroffenen Personen dokumentierten Einzelerfolge ebenso nachhaltig wie breitenwirksam sind." Damit wirklich niemand von purer Traumtänzerie sprechen kann. ■

Flug der Bienenmenschen

Birgitt E. Morrien über skeptisch beäugte Vagabunden, ein komplexes Zielprodukt namens Honig und die Wirkung von mentalen Zeitreisen.

Wie hilft Ihr Konzept zur großen Karriere?

Morrien: Es löst Blockaden durch eine bewährte methodische Struktur, vergleichbar einem Trichter, in den wir alle Aspekte einer offenen Frage füllen. Was am Ende der Beratung unten herauskommt, ist die Essenz dessen, worauf es Klienten im beruflichen Leben wirklich ankommt. Ist das geklärt, fallen Entscheidungen leichter, weil die Basis für die eigene Orientierung wiederhergestellt ist. Dann können wir die Energie neu bündeln, planmäßig handeln und im Sinne unserer Absichten wirken.

Welche Idee steckt hinter dem Coaching?

Diese „Preview/Review“-Technik funktioniert als gelenkter Tagtraum, als sanfte Form des erweiterten Bewusstseins, in der die Wachkontrolle unverändert aktiv ist. Daher ist es mir in zehnjährigen Praxis immer gelungen, auch Skeptiker zu begeistern. Wie immer sind es überzeugende Ergebnisse, die Vorbehalte nachhaltig ausräumen.

Wo ist der Link zwischen Traum und Job?

Träume sind eine mögliche Tür zur intuitiven Intelligenz, die sich leichter öffnet, wenn wir uns sicher fühlen. Klare Strukturen schaffen diese Sicherheit. Daher gehe ich in vier Schritten vor: Positionsklärung, Visionsfindung und Zielableitung, Strategie und Transfer. Einmalig schicke ich im zweiten Schritt Klienten auf eine von mir geleitete mentale Zeitreise in ein spätes Alter, um von dort das eigene Leben zu erinnern.

Wer nimmt Ihre Dienste primär in Anspruch?

Vielseitig Begabte. Diese Personen sind geistig sehr rege und geographisch sehr mobil. Bildlich gesprochen ist es ein Programm für Menschen, die nach dem Bienenprinzip leben: Sie fliegen von Blüte zu

Blüte und geben nicht eher Ruhe, bis sie alle Zutaten haben, die nötig sind, um ihr komplexes Zielprodukt herstellen zu können, den Honig.

Wovon träumen denn diese Insekten?

Während die Biene ihre Rastlosigkeit nie in Frage stellt, reflektieren Bienenmenschen mitunter darüber, ob sie noch alle Tassen im Schrank haben. Oder werden aufgrund ihrer nonlinearen Aktivitäten als Vagabunden skeptisch beäugt. DreamGuidance soll den Namen für ihren Honig finden. Alle Kraft können diese vielseitigen Brummer dann ohne innere Reibungsverluste auf anspruchsvolle Ziele konzentrieren.

Gibt es eine spezielle Wirkung bei Frauen?

Frauen waren in unserem Kulturraum lange auf die häusliche Innenwelt beschränkt. Soziale Wahrnehmung und der Blick nach innen sind dadurch sehr gut ausgebildet. Das ist der Gewinn aus einer sehr langen Zeit des Ausschlusses aus dem öffentlichen Leben. Schätze der Intuition stehen grundsätzlich allen zur Verfügung. Allerdings öffnen sich diese sich nur denen, die sich ihnen öffnen. Die Wertschätzung ist der Schlüssel. Die neuere Physik hat den Schlüssel längst aufgehoben, um sich Zugang zu neuem Wissen zu verschaffen. Bis es so weit ist, zählt Erfahrung und die zeigt: Internet sowie DreamGuidance funktionieren.

Was antworten Sie eigentlich jemandem, der DreamGuidance bestenfalls für ein nettes trendiges Placebo hält?

Suchen Sie sich gern was Besseres für Ihr berufliches Glück und rufen Sie mich an, wenn Sie es gefunden haben. Argumentieren ist sinnlos. Cyberraum und Traumraum existieren physikalisch gesehen scheinbar nicht. Aber wir nutzen sie: Cyberraum via Web, Traumraum via DreamGuidance. Alles andere ist nur eine Frage der Entscheidung. M